Wir.
Troisdorf.

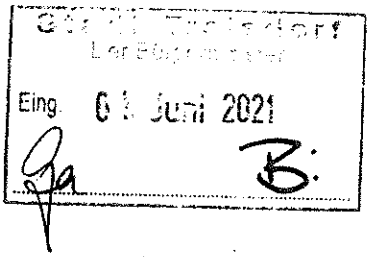
CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause



Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 01. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt zur nächsten oder übernächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

„Kurzbericht des Jugendamtes zur digitalen Jugend- und Jugendsozialarbeit in der Stadt Troisdorf"

Die Verwaltung wird gebeten einen Kurzbericht zur digitalen Jugend- und Jugendsozialarbeit innerhalb der Stadt Troisdorf zu halten. Schwerpunkt sollte hierbei die Darstellung der Ist-Situation vor und während Corona sowie das Aufzeigen von diesbezüglichen Herausforderungen und Problemfeldern sein. Sollte es bereits städtische Zukunftsplanungen mit Blick auf die digitale Jugend- und Jugendsozialarbeit geben, so wird ebenfalls um eine kurze Darstellung gebeten.

Begründung:

Das Smartphone sowie das Internet war durch Nutzung von Messengerdiensten, sozialen Netzwerken, Spiel- und Videoplattformen bereits vor Corona eindeutig Teil des Lebensraumes der heutigen Jugend. Seit März 2020 hat sich aufgrund der pandemischen Lage und den damit einhergehenden Lockdowns diese Situation verstärkt. Soziale Kontakte werden seitdem gezwungenermaßen online praktiziert. Während den Lockdowns hat sich die Arbeit der Träger der freien Jugendhilfe teilweise in die Cyberwelt verlagert. Neben der digitalen Freizeitbeschäftigung kam das „Homeschooling" für Kinder und Jugendliche dazu. Das Nutzen von Lernplattformen wie Teams, Moodle etc. wird seitdem praktiziert.

Wir. Troisdorf. CDU

www.cdu-troisdorf.de

Auch wenn erste Corona-Lockerungen kommen sollen, so kann derzeit niemand seriös das Ende der derzeitigen Situation prognostizieren. Es ist anzunehmen, dass sich auch nach Corona der Lebensraum der heutigen Jugend in großen Teilen in der Onlinewelt abspielen wird. Insgesamt stellt die Corona-Pandemie und die zunehmende Digitalisierung die Kinder- und Jugendarbeit und insbesondere den Kinderschutz vor neuen Herausforderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

David Henig
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV / 51
  (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
  (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) JHA / 57 51